

Beifall erzielte. War damit der Kommerz offiziell seinem Ende zugeführt, es stieg noch manches Lied in die Nacht hinaus und froher Klang begrüßte auch den erwachenden Morgen.

Der Spielmannszug aus Deuben rief die Sänger am Sonntag früh zu neuer Betätigung. 1/9 Uhr war Massenprobe auf dem Schützenplatze angelegt und es zeigte sich auch hier wie bei anderen Sängerversammlungen, daß nur die Hälfte der Sänger dazu antrat. Aber trotzdem kamen die Chöre zu prachtvoller Entfaltung. Inzwischen strömten immer neue Scharen, mit frohen Liedern auf den Lippen, herbei und als nach 1/2 Uhr zum Festzug gestellt wurde, da war der Marktplatz ein wogendes Menschenmeer. Das mußte der Bezirksleitung zu denken geben, denn mit betart großer Beteiligung war keinesfalls gerechnet worden. Hier mußten sofort neue Dispositionen ergriffen werden, die Massenchöre mußten auf dem Marktplatz gesungen, der Festzug geteilt und nach dem Schützenhaus und dem Lindenschloßchen dirigiert werden, das hätte für beide Stätten genug der Sänger gegeben und die Chöre wären gewiß mit derselben Beteiligung gesungen worden. So konnte das Festlokal mit Einschluß allen verfügbaren Plätze die Menschen nicht fassen, verdrängt standen die Beiseite, die keinen Platz bekamen, und

schließlich wieder abmarschierten. So mußten verschiedene Gruppenchöre ganz ausfallen, andere litten unter schwächerer Beteiligung und alle besonders an der ganz unvorteilhaften aber bedingten Aufstellung vor Seurichs Scheune. Links Trübel, rechts Kinderspiele, und das schnarrende Rad der Losbude vernichteten alle aufgewandte Sorgfalt und Feinheit. Nur die Massenchöre vermochten schließlich noch durchzudringen, so vor allem der vom Bezirksdirigenten Beege geschaffene Sängerspruch „Der Völkerehrer“ von Otto und die Gesänge der Gruppe 9 (Wilsdruff, Oberhermsdorf), die in ziemlicher Stärke antrat. Einen glänzenden Beschluß bildete der gemischte Massenchor „Wanderlied am Morgen“ von Schmidt, bei dem die Ausgeglichenheit zwischen Frauen- und Männerstimmen angenehm berührte. Hier strömte ungehemmt die ganze Zauberwelt des deutschen Liedes aus. Schade, welche Wirkung wäre damit auf dem Marktplatz erzielt worden!

Anschließend fanden sich die einzelnen Vereine in den Lokalitäten unserer Stadt bei Sang und Becherklang zusammen, bis sie das Dampftröb wieder entführte. Allenthalben hörte man Worte der Befriedigung über die in Wilsdruff verlebten schönen Stunden.

Meißner Produktenbörse am 23. Juni.

Weizen 225000—235000*, Roggen 155000—165000*, Wintergerste —*, Sommergerste 160000—170000*, Hafer 140 000—150 000*, Raps, trocken —*, Mais 210 000**, Rottke, alt — — — —*, Trockenschmelz 70000**, Weizenheu, säckf. 40000*, Futterstroh, 35000*, Kleie 100000*, Kartoffeln 18000—22000*, Stimmung: Fest. Die mit * bezeichneten Preise sind Erzeugerpreise, die mit ** Handelspreise.

Rosener Produktenbörse am 22. Juni.

Weizen neu 230000—235000, Weizen neu in Ladungen —, Roggen neu 155000—160000, Sommergerste 155000 bis 165000, Wintergerste —, Hafer neu 145000 bis 155000, Weizenmehl 70% 390000, Roggenmehl 75% 260 000, Roggenmehl 85% 245000, Futtermehl II —, Roggenkleie inf. 100000, Weizenkleie grob 100000, Maiskörner 200000 bis 210 000, Maischrot 210 000—220 000, Kartoffeln neu —. Die Preise gelten für auf Lager genommene Waren.

Hierdurch die Nachricht, daß unsere liebe, treuversorgende Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Auguste Büttner

plötzlich verschieden ist. 2500

In tiefem Schmerz
Neukirchen, am 24. Juni 1923

Familie Franz Büttner.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 3 Uhr von der Halle des Wilsdruffer Friedhofes aus statt.

Für die beim Heimgang meiner Mutter, Schwieger- und Großmutter erwiesene Anteilnahme sei hiermit

allen herzlichst gedankt.

Rudolf Bornemann.
Helene Bornemann.
Rudolf Richard Bornemann.
Eleonore Selma Bornemann.

Dank.

Der Einwohnerschaft Wilsdruffs und Umgebung für die rege Anteilnahme und Bereitstellung zahlreicher Freiquartiere anlässlich des 1. Bezirksfängerversammlung des Arbeiterfängerbundes Blauenscher Grund wird hierdurch nochmals herzlichst gedankt.

Gesangsverein „Brudergruß“.

Die Sangesbrüder und -Schwestern treffen sich heute Montag 1/9 Uhr zu wichtiger Besprechung im „Alder“.

Für die anlässlich ihrer Vermählung dargebrachten Ehrungen, Glückwünsche und Geschenke

danken herzlichst

Ober-Besterwig u. Klipphausen,
am 24. Juni 1923

Frau Kolke u. Frau Magdalena geb. Ranst.

Raffino „Eintracht“, Spechtshausen.

Donnerstag den 28. Juni 1923

Konzert

von der Wilsdruffer Stadtkapelle.

Anfang pünktlich 1/8 Uhr.

Nach dem Konzert Ball.

Alle ehemaligen Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins sind uns herzlich willkommen. D. W.

Tanz-Unterricht.

Auf vielseitigen Wunsch beginnt Donnerstag, den 30. Juni, abends 8 Uhr

im Gasthof Oberhermsdorf

ein neuer Anfänger-Kursus in modernen Tänzen. Wertgeschätzte Anmeldung vor Beginn daselbst erbeten. Um zahlreiche Beteiligung bittet Hochachtungsvoll
Freital-Deuben, Ernst Pöthig, abt. gepr. Tanzlehrer, Wehrstr. 22. 2475

Meinen werten Geschäftsfreunden hierdurch zur Kenntnisnahme, daß ich am 30. Juni d. J.

aus dem Pachtvertrage des Gulitzschen Steinbruches in Keffelsdorf austrete und danke bestens für das mir erwiesene Wohlwollen.

Robert Grimmer, Keffelsdorf.

NB. Außenstehende Zahlungen bitte bis dahin zu regeln.

Landwirtschaftsbank Wilsdruff

e. G. m. b. H.

Jernsprecher Nr. 11 und 50. :: Postcheckkonto Dresden Nr. 34852.

Wir offerieren unseren Mitgliedern zu billigsten Preisen:

Steffenschnitzel	Palmkernkuchen	Weizenkleie
Kartoffelsoden	Malzkeime	Roggenkleie
Weizengriechkleie	Trockenschmelz	Kolostkuchen
	Mais	

Es empfiehlt sich, die Bestellungen auf Düngemittel für die Herbstbestellung baldigst aufzugeben.

Unsere „landwirtschaftlich-technische Abteilung Pflanzenbau“ bringen wir in empfehlende Erinnerung. Beratung kostenlos.

Spareinlagen werden ab 1. Mai 1923 verzinst:

bei täglicher Verfügung mit . . . 11%, bei monatlicher Kündigung mit 12%
bei vierteljährlicher Kündigung mit 13%, bei halbjährl. Kündigung mit 14%.

Ausführung sämtlicher Bankgeschäfte. :: Scheck-Verkehr.

Wir sind heute wieder mit einem Transport frischer

Ostpreußen-Holländer Röhre und Kalben



eingetroffen und stellen wir dieselben nach Ablauf der Quarantäne preiswert zum Verkauf. — Schlachtvieh wird in Zahlung genommen.

Keffelsdorf am Bahnhof. Gebr. Fersch.

Jernsprecher 471.

Sofort in Wilsdruff zu kaufen gesucht

(Zahlweise ganz nach Ihrem Wunsche, auch in Weizenmehl oder Zucker)

Bauplatz mit etwas Gartengelände,

auf dem nach Wilsdruffer Bauordnung der Bau eines Wohnhauses zulässig ist. Nicht außerhalb der Stadt gelegen. Lageplan beifügen, der die umgebenden Grundstücke und Straßen zeigt. Alle Einzelheiten müssen im ersten Angebot gemacht werden, da keine Zeit zum Hin- und Herschreiben vorhanden ist. Der Preis muß 6 Wochen offen gehalten werden. Angebote unter 2498 sind spätestens drei Tagen nach Erscheinen dieser Annonce abzugeben in der Geschäftsstelle d. V. Es ist zwecklos, irgend einen anderen Weg einzuschlagen.

Heil-Kunst-Salbe

bei offenen Beinen, bei Brandwunden, bei Krampfadern-Geschwüren, bei schwer heilenden Wunden.

Tausendfach vorzüglich bewährt! Zu haben in allen Apotheken; wenn nicht, dann direkt

Hauptniederlage: Markt-Apotheke Meissen.

Die älteste Rossschlächterei

Speisewirtschaft und Metzgerei im Blauenschen Grunde.

Inhaber: Kurt Siering

Freital-Potschappel, Tharandter Str. 25.

Jernruf Amt Deuben Nr. 151

kauft lauf. Schlachtpferde z. allerhöchsth. Preisen

Bei Unglücksfällen sofort Tag und Nacht mit Transportgeschirre zur Stelle.

Deutscher Schäferhund

zugelaufen.

Abzuholen bei Paul Schnür, Rittergut Limbach. 2502

Heu von der Wiese

sucht zu kaufen

Albert Hermann, Fleischermeister, Bahnhofstr.